

## Berufshaftpflicht-Versicherung der Mitglieder der fmCh

Die Versicherungslösungen der fmCh können von **allen Brokern** in der Schweiz bei der fmCh-Versicherungen AG abgeschlossen werden. (Somit wird sichergestellt, dass der Arzt seinen Broker einsetzen kann).

Selbstverständlich können alle Lösungen direkt bei der fmCh Versicherungen AG beantragt und abgeschlossen werden.

Alle Ärzte die eine Versicherung bei der fmCh Versicherungen AG direkt oder über Ihren Broker abgeschlossen haben, sind der *Stiftung Hilfsfonds der fmCh für Patienten* **kostenlos** angeschlossen. Die Stiftung wird durch einen %-Satz des Umsatzes der fmCh Versicherungen AG finanziert.

Die Kollektive Berufshaftpflicht-Versicherung der fmCh mit der AXA Winterthur deckt die Risiken aller 16 Fachgesellschaften ab. Wichtig ist dabei zu wissen, dass der Vertrag eine geringe Schadenbelastung ausweist. Dies unter anderem, weil ein Teil der Vorfälle direkt von der Stiftung erledigt wurden. Diese Situation wird sich für die zukünftigen Prämienverhandlungen positiv auswirken. Noch stärker wird sich die Grösse des Kollektivs auf die Prämien des Kollektiv-Vertrages auswirken.

Im Auftrag der fmCh wurde eine Lösung für die Risiken zwischen einer Schadenssumme von 10 bis 20 Millionen Franken gesucht. Diese Lösung wurde in der Offerte der AXA Winterthur gefunden. Der Abschluss fordert die Solidarität der chirurgisch und invasiv tätigen Ärzte. Nur mit einem Gesamtanschluss – finanziert über den Mitgliederbeitrag – kann diese Risiko-Versicherung kostengünstig abgeschlossen werden. Gemäss Offerte CHF 200.— pro Mitglied.

Die fmCh Versicherungen AG steht Ihnen für Vorträge an Tagungen und für alle Auskünfte gerne zur Verfügung.